

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Präg-Herrenschwand.

am Mittwoch, den 27.03.2024

Beginn: 20:00 Uhr; Ende: 21:34 Uhr

in Präg, im Gemeindehaus

Vorsitzender / Protokollführer: Ortsvorsteher Martin Halm
Anzahl der Zuhörer: 14
Anwesende Mitglieder: 4
Entschuldigte Mitglieder*: Hanspeter Steinebrunner (k)

* Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (k) =krank, (V) = verhindert - Entschuldigt, (U) =unentschuldigt, angegeben.

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 19.03.2024 eingeladen wurde,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 19.03.2024 ortsüblich bekannt gemacht worden ist
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 3 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Bauangelegenheiten
 - a. Bauantrag zum Neubau einer Garage auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 510 (Hochkopfstraße 41) in Präg
 - b. Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 2333/3 (Ehrsberger Straße 1) in Herrenschwand
 - c. Bauantrag zum Neubau eines Ferienhauses auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 766 + 767(Teil) (Hochkopfstraße) in Präg
 - d. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Baulandentwicklung auf dem Flst.Nr. 520(Teil) in Präg
 - e. Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag auf Errichtung eines Schuppens in Holzkonstruktion – Hochkopf 1 in Herrenschwand
3. Bericht aus dem Gemeinderat der Stadt Todtnau

4. Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Defibrillators in Präg
5. Informationen:
 - a. Sachstand Haushalt
 - b. Sachstand Verkehrslärm - Verkehrsrechtliche Anordnungen im Bereich Präg
 - c. Regionalverband Südlicher Oberrhein - Ausweisung Windvorranggebiete
6. Verständnisfragen von Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Tagesordnungspunkte
7. Verschiedenes

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beratungen und Beschlüsse vorgenommen bzw. gefasst:

1. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Von wem:	Beitrag	Aufgabe für
Ferdinand Dalpiaz	Frägt an, ob das Lärmessgerät in den nächsten Tagen in Betrieb geht. OV informiert, dass er hierzu bereits mit dem Bauamt telefoniert hat und dieses versucht, dies in den nächsten Tagen in Betrieb zu nehmen.	
Christoph Wasmer	Frägt bzgl. einem Buswartehäuschen im Bereich Hochkopf an. OV informiert, dass er hierzu mit dem Bgm Schneider von Todtmoos in Kontakt ist.	
Matthias Krüßelin	Frägt bzgl. der Beleuchtung im Proberaum der Musik im Gemeindehaus in Präg an, da die neuen Leuchtmittel leicht blenden. Marco Lais informiert hierzu, dass Peter Lais sich dem Thema angenommen hat.	

2. Bauangelegenheiten

- a. Bauantrag zum Neubau einer Garage auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 510 (Hochkopfstraße 41) in Präg

Der Bauantrag ging am 21.02.2024 bei der Ortsverwaltung ein.
Der OV hat den Bauantrag vorgetragen. Im OR wurde darüber beraten und wie folgt abgestimmt.

Abstimmung:

Dem Bauantrag wurde vom OR einstimmig befürwortet.

- b. Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 2333/3 (Ehrsberger Straße 1) in Herrenschwand

Der Bauantrag ging am 12.03.2024 bei der Ortsverwaltung ein, konnte aber in der OR-Sitzung nicht behandelt werden, da die offizielle Vollständigkeitsbescheinigung der Unterlagen vom LRA noch nicht vorlag.

- c. Bauantrag zum Neubau eines Ferienhauses auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 766 + 767(Teil) (Hochkopfstraße) in Präg

Der Bauantrag ging am 12.03.2024 bei der Ortsverwaltung ein, konnte aber in der OR-Sitzung nicht behandelt werden, da die offizielle Vollständigkeitsbescheinigung der Unterlagen vom LRA noch nicht vorlag.

- d. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Baulandentwicklung auf dem Flst.Nr. 520(Teil) in Präg

Bevor in die Beratung eingetreten wurde, hat OR Mühl wegen Befangenheit seinen Ratsplatz verlassen und bei den Zuhörern Platz genommen.

Der OV informiert, dass Frau G. Zumkeller und Herr H. Mühl den Antrag stellen zur Baulandentwicklung einer Teilfläche des Flst. Nr. 520 der Gemarkung Präg mit der Absicht das Grundstück einer Bebauung mit einem Einfamilienhaus zuzuführen.

Nach baurechtlicher Abklärung der Anfrage liegt das Grundstück im Außenbereich. Eine Bebauung ist durch die Schaffung des Baurechtes durch eine Ergänzungssatzung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als möglich.

Angebote für die Aufstellung der Ergänzungssatzung und die Bearbeitung der Umweltbelange wurden eingeholt. Das notwendige Bauleitplanverfahren ist im Rahmen der Planungshoheit von der Stadt Todtnau zu führen. Die Antragsteller sind bereit die der Stadt entstehenden Kosten zu tragen.

Der OV hat anhand der vorliegenden Unterlagen das Projekt vorgestellt.

Im OR wurde darüber beraten und wie folgt abgestimmt.

Abstimmung:

Der OR hat dem Antrag auf Baulandentwicklung des Flst. Nr. 520 (Teil) der Gemarkung Präg einstimmig zugestimmt. Eine Ergänzungssatzung nach § 13 BauGB wird aufgestellt. Die Stadt Todtnau hat in diesem Bereich keine weiteren Baulandentwicklungen absehbar vorgesehen, sodass die Einzelentwicklung der Teilfläche mitgetragen werden kann. Die anfallenden Kosten für das Bauleitplanverfahren werden von den Antragstellern übernommen. Die vorliegenden Angebote der Planungsbüros werden beauftragt.

e. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Schuppens in Holzkonstruktion – Hochkopf 1 in Herrenschwand

Der OV informiert, dass trotz einiger Einwände – auch Sicherheitsrelevanter Einwände, wurde von der Baurechtsbehörde (LRA) signalisiert wurde, dass sie sich vorstellen kann den Bauantrag zu genehmigen.

Auf Nachfrage vom OV, ob zumindest Pläne welche dem aktuell erstellten Gebäude nicht entsprechen – angefordert werden, wurde er darüber informiert, dass die eingereichten Planunterlagen ausreichend wären

Der OR hatte im Dezember die Planunterlagen dahingehend zurückgewiesen, da der OR der Auffassung war, dass die eingereichten Unterlagen für den Bauantrag zu großen Teilen den Gegebenheiten nicht entsprechen bzw. nicht ausreichend (z.B. Plattform) dargestellt sind.

Der OR hat ausgiebig über die Situation diskutiert und noch einmal die Einwände vom Dezember 2023 dargelegt:

a. Errichtung eines Schuppens ...

Einen Schuppen bezeichnet man laut Wikipedia – „als eine Art Hütte, d. h. ein meist in einfacher Bauweise aus möglichst preiswertem Baumaterial (Bretter, Wellblech) eingeschossig errichtetes Gebäude, das als Abstellplatz oder als Lagerraum zur Unterbringung von Fahrzeugen, Geräten, Gütern und Materialien verwendet wird, mitunter auch als Ort zur Instandsetzung oder Reinigung.

Von dieser Nutzung kann in diesem Bau nicht ausgegangen werden, da der Bauantragsteller hierfür eher eine gewerbliche Nutzung in Form einer Essens- + Getränkeausgabe für seine Restaurantgäste beabsichtigt.

Dies zumindest, hat der Bauantragsteller im Mail vom 26.07.2023 – 10:17 Uhr an das Landratsamt Lörrach (Frau Wissmann) so geäußert.

Teilweiser Auszug aus dem Mail:

„Im neuen „Schopf“ werden in entsprechend dafür vorgesehenen Einrichtungen Speisen und Getränke für meine Restaurantgäste präsentiert, welche sich jene auf dem Umlauf (ohne Begehung des Schopfes) selbständig holen. Ähnlich einem Buffet. Der Schopf wird nicht personell besetzt.“

b. Eingereichte Planskizzen im Bauantrag

Die eingereichten Planskizzen entsprechen nicht dem aktuellen Zustand des bereits erstellten Gebäudes.

c. Neuerrichtete Plattform

In keiner Weise wird beim Bauantrag darauf eingegangen, dass eine große Plattform neu errichtet musste, um dann den neuen „Schuppen“ darauf zu errichten. Diese Plattform nutzt der Bauantragsteller auch für den Umlauf um den "Schuppen“, damit sich die Restaurantgäste Speisen und Getränke selbständig holen können.

Auf den gezeigten Bildern der Plattform sind sogenannte Bauspriesen bis zu einer Länge von 1,7 – 2,0 m ersichtlich, welche nicht besonders gesichert sind. Ist die Absicherung der Plattform konform mit den gesetzlichen Vorgaben für eine gewerbliche Nutzung? Es wird auch vermutet, dass ein Geländer auf 2 der 4 Seiten von Nöten sein wird, damit es zu keiner Gefährdung kommt. Wobei die Gefährdung nicht alleine auf die Restaurantgäste bezogen ist, sondern auch auf den öffentlichen Straßenverkehr. Sofern die derzeitige Plattform Richtung Kreisstraße einbrechen sollte, wird voraussichtlich der „Schuppen“ in Richtung bzw. auf die Kreisstraße fallen, da die Plattform äußerst nahe an die Straße herangebaut wurde.

Eine gemeinsame Vorortbegehung wird auch weiterhin für notwendig erachtet, da hier Gefahrenpotenzial besteht.

Abstimmung:

Dem Bauantrag wurde vom OR einstimmig abgelehnt.

3. Bericht aus dem Gemeinderat der Stadt Todtnau

Der OV berichtet aus der Gemeinderatssitzungen (25.01.2024, 21.02.2024 und 20.03.2024), der Bauausschusssitzungen (18.01.2024 und 06.03.2024) über die verschiedenen Themen.

Themenpunkte:

18.01.2024 – Bauausschuss

- Keine speziellen Themen für Präg / Herrenschwand

25.01.2024 – Gemeinderat

- Bauleitplanung Schweine Herrenschwand – wurde verschoben
- Beschlussfassung vom Städtischen Haushalt 2024
- Spendeneingänge für den Brunnen (600 €) am Kälberweidfelsen und für das Wasserrad (400 €) an der Wassertretstelle in Herrenschwand

21.02.2024 – Gemeinderat

- Keine speziellen Themen für Präg / Herrenschwand

06.03.2024 – Bauausschuss

- Bauantrag zum Neubau einer Garage auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 510 (Hochkopfstraße 41) in Präg

20.03.2024 – Gemeinderat

- Änderung Hundesteuersatzung

Der OR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

4. Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Defibrillators in Präg

Der OV berichtet, dass der OR bei der letzten Sitzung sich hierzu ausgetaucht hat und die Ortsverwaltung beauftragt hat bzgl. Förderungen beim OV aus Geschwend zu informieren.

Der OV aus Geschwend hat dem OV berichtet, dass der Ortsteil Geschwend und Schlechtnau von der Katholischen Kirche einen Zuschuss erhalten haben und somit fast die Hälfte der Kosten vereinnahmt waren. Der Rest wurde über Spenden finanziert. Aktuell gibt es keine Zuschüsse von der Katholischen Kirche.

Die Kosten für ein gleichwertiges Gerät belaufen sich auf ca. 5.000 € zuzüglich Montagekosten.

Der OV hat die Vorteile des genannten Gerätes dargestellt.

Der OR hat intensiv über die verschiedenen Varianten der Geräte und Möglichkeiten der Finanzierung diskutiert und es wird beabsichtigt, auf die Banken, Vereine und die Bevölkerung zu zugehen. Des weiteren wird angedacht, mittels Hurstaktionen, etc. eventuell noch Gelder zu kreieren.

Der OR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

5. Informationen:

a. Sachstand Haushalt

Der OV informiert, welche Arbeiten und Aufgaben noch aus dem Haushalt 2023 offen sind und den aktuellen Stand.

<u>Pos:</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bemerkung</u>
1c.	Gemeindehaus Präg – - Eingangstüre Gemeindehaus - Erneuerung Belag Eingangsbereich (Aussen)	Aufträge sind vergeben
4.	Stellfalle für die Feuerwehr Präg	Sobald dies Wetterbedingt möglich ist, wird dies realisiert.
9.	Kapelle Herrenschwand – in Eigenregie - Neuanstrich der Schindeln an der Fassade	Termin für Erstanstrich hat sich Wetterbedingt verschoben
10.	Erneuerung von dem Buswartehäuschen beim Gasthaus Hirschen in Präg	Soll demnächst erfolgen
14.	Köpflerhütte - Sanierung des Daches und der Sitzgelegenheiten	Unterhaltung – wird voraussichtlich im 1. Quartal 2024 durchgeführt

Aktuelle Situation Haushalt 2024

<u>Pos:</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag</u>
1.	Löschwasserbevorhaltung mittels eines Erdtanks in Herrenschwand - Vorderdorf	Aktuell kein Bedarf
2.	Bauleitplanung Herrenschwand - Baugebiet Schweine	10.000 €
3.	Projekt Wanderwege Präg/Herrenschwand - Wandererlebnis auf den Höhen Herrenschwand und im Gletscherkessel Präg (gesamt ca. 30.000 € - Zuschuss ca. 60 %)	Keine EU-Fördergelder
4.	Info-Point mit Buswartehäuschen in Herrenschwand Vorderdorf	Maßnahme kommt nicht
5.	Feuerwehrgerätehaus Präg - Sockelputz Außenfassade	1.800 €
6.	Gemeindehaus Präg – Fenster im Keller	Aktuell nicht
7.	Kapelle Präg – Fassade + Dach	Aktuell nicht
8.	Sanierung (Teil 2) laut neuem Sanierungskonzept Berggasthaus Präger Böden	Aktuell nicht
9.	Präger-Böden-Straße dringende Teilsanierung / Reparaturen (ca. 500 m)	Aktuell nicht
10.	Beteiligung der Stadt Todtnau an der Sanierung der Straße von Herrenschwand Richtung Hög-Ehrsberg durch die Gemeinde Hög-Ehrsberg	Aktuell nicht
11.	Buswartehäuschen Herrenschwand – Vorderdorf	9.000 €

Der OR nimmt die Informationen zur Kenntnis.

b. Sachstand Verkehrslärm - Verkehrsrechtliche Anordnungen im Bereich Präg

Der OV informiert, dass die Ortsverwaltung eine Information vom Bgm O. Fiedel weitergeleitet bekommen hat, in dem darüber informiert wird, dass am 04.04.2024 die Staatssekretärin Frau Zimmer nach Präg kommt, um offiziell die Verkehrsrechtlichen Maßnahmen – 30 er Zone in Präg, etc. – in Betrieb zu nehmen, welche im Detail erläutert wurde.

Des weiteren wird informiert, dass am heutigen Nachmittag, die verkehrsrechtliche Anordnung in der Ortsverwaltung eingegangen ist.

Der OR nimmt die Information zur Kenntnis.

c. Regionalverband Südlicher Oberrhein - Ausweisung Windvorranggebiete

Der OV geht zunächst noch einmal auf die Infoveranstaltung bzgl. Windkraftanlagen vom 19.03.2024 in der Silberberghalle ein. Er erläutert dann anhand der aktuell veröffentlichten Karte des Regionalverbands Südlicher Oberrhein den Bereich Präg / Herrenschwand, in welcher der Ortsteil Herrenschwand nicht nur durch die Gemeinde Fröhnd (2 Windkraftanlagen), sondern auch durch die Gemeinde Hög-Ehrsberg (bis zu 5 Windkraftanlagen) betroffen sein könnte bzw. wird. Am Gesamtbild der Karte des Regionalverbands Südlicher Oberrhein könnte es noch zu Anpassungen kommen.

Der OV weist auch darauf hin, dass wenn es grundlegende Einsprüche oder Hindernisgründe für Teilflächen vorliegen, sollten diese zeitnah an die Ortsverwaltung herangetragen werden, damit diese an den Regionalverband weitergeleitet werden können.

Der OR nimmt die Information zur Kenntnis.

6. Verständnisfragen von Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Tagesordnungspunkte

Von wem:	Beitrag	Aufgabe für
Norbert Banholzer	Frägt an, wann die Beschilderung der neuen verkehrsrechtlichen Anordnung montiert wird. Der OV informiert, dass dies aktuell nicht bekannt ist – er sich aber im Straßenbauamt informieren wird.	
Ferdinand Dalpiaz	Frägt an, ob die verkehrsrechtlichen Maßnahmen auch Talwärts Gültigkeit haben. Der OV informiert, dass talwärts aktuell keine Einschränkungen geplant sind.	
Norman Seybold	Regt an, dass die neuen verkehrsrechtlichen Maßnahmen bzgl. Wirksamkeit nur durch regelmäßige Kontrollen beeinflusst werden könnten. Der OV hat hierzu informiert, dass dies das Landratsamt bereits mit aufgenommen hat. Man wird sehen, wie es umgesetzt wird.	
Rolf Brunner	Frägt an, ob es möglich sei einen Leitpfosten für Geschwindigkeitsmessungen innerhalb vom Ortsbereich zu beschaffen, um hier weitere Messungen durchzuführen. Der OV informiert, das man hierzu erkundigen wird.	
Marco Lais	Frägt an, wie lange das genannte Pilotprojekt – 30'er Zone – laufen soll. Der OV informiert, dass er von zunächst 2 Jahren ausgeht, um genauere Informationen zu erlangen	

7. Verschiedenes

Von wem:	Beitrag	Aufgabe für
OV	Informiert, dass die Verwaltung den Auftrag für die Installation des WLAN im Gemeindehaus Herrenschwand vergeben hat und es bereits einen Vororttermin gegeben hat. Die Umstellung soll am 08-12.04.2024 erfolgen	
OV	Gibt bekannt, dass die neuen Schlüssel für das Gemeindehaus Herrenschwand von der Verwaltung bestellt wurden und demnächst eintreffen sollen.	
OV	Informiert, dass derzeit mit dem Bauamt Gespräche bzgl. zweier Vorhänge im Gemeindehaus Präg im Bereich des Gangs (bei den neuen Toiletten) gibt, da Türen im Praktischen nicht realisierbar sind.	
OV	Informiert, dass er mit dem Bauamt bzgl. verschiedener Blumenkübel (30 x 30 cm) an den Buswartehäuschen (City + Grabenstraße) gesprochen hat. Der Bauhof produziert diese Blumenkübel aus Holz selbst. Sobald diese fertig sind, wird uns das Bauamt informieren.	
OV	Gibt bekannt, dass er im November von der EOW angesprochen wurde, dass der aktuelle gewachsene Tannenbaum in Herrenschwand, in dieser Art und Weise an Weihnachten nicht mehr mit der Beleuchtung geziert werden kann, da der Hubsteiger für den Tannenbaum zu klein ist. Es wird aktuell nach einer Lösung gesucht: Neuer Tannenbaum, Hülse für jeweilige Einbringung eines Tannenbaums an Weihnachten, etc.	
OV	Informiert, dass bei der Erstellung der Gästetafel in Herrenschwand, leider ein Vermieter vergessen wurde. Derzeit wird an einer Lösung gearbeitet.	
OV	Informiert, dass in Herrenschwand der kleine Brunnen beim alten Schulhaus Risse am Wasserzulauf aufweist und stark Wasser verliert.	
sOV	Informiert, dass er aktuell mit dem Bauamt bzgl. der Blumenkästen mit Bewässerung für die Brückengeländer in Präg in Kontakt steht. Die Halter sind bereits gerichtet und sollen zeitnah montiert werden.	
sOV	Gibt bekannt, dass derzeit der Überlauf am Mittleren See von unerlaubten Personen mit Steinen, etc. verschlossen wird, was dazu führt, dass es zum überlauf kommt. Das Bauamt hat einen Vorschlag für ein Verbotsschild erstellt und dieses bereits angebracht. Er bittet auch die Bevölkerung eventuelle Verstöße an die Ortsverwaltung zu melden.	
sOV	Informiert, dass alle 14 Wegeschilder im Bereich des Weidelehrpfades restauriert bzw. erneuert wurden. Hierbei sind ca. 330 € Kosten entstanden, welche teilweise gespendet wurden. Er bedankt sich beim Schwarzwaldverein und Ralf Hablitzel für die Unterstützung.	
sOV	Informiert, dass es ein Treffen mit Herrn Kühnemund vom Regierungspräsidium Freiburg an den Präger Seen gegeben hat, um die Maßnahmen bzgl. der Pflege der Präger Seen	

	durchzusprechen. Es soll ein weiteres Treffen im Spätjahr geben, um die Ergebnisse zu begutachten.	
sOV	Informiert, dass die Löcher im Asphalt im Bereich Hochkopfstraße – Einfahrt Gemeindehaus Präg verschlossen wurden.	
OR Ernst Mühl	Frägt an, ob es neue Erkenntnisse bzgl. des Mobilfunkmastes im Bereich der Wasserkraftanlage (Richtung Bernau) gibt. Der OV verneint dies.	
OR Ernst Mühl	Informiert, dass am 26.07.2024 im Bereich Weidelehrpfad zwischen Herrenschwand und Präg, eine Veranstaltung vom Naturpark Südschwarzwald geplant ist. Aktuelle gibt es noch kleinere Probleme, wie z.B. Bustransfer vom Hochkopf nach Herrenschwand, da es hier in den Ferien keinen Bustransfer gibt. Es wird aktuell nach Lösungen gesucht. Sofern die Planungen weiter vorangeschritten sind, wird die Ortsverwaltung informiert.	

Zur Beurkundung:

Vorsitzender / Schriftführer

Ortschaftsräte